

# Halbjahresfinanzbericht

2023/24

Carl Zeiss Meditec Gruppe



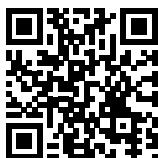
Seeing beyond

# Kennzahlen (IFRS)

	1.10.23 bis 31.3.24		1.10.22 bis 31.3.23		1.10.21 bis 31.3.22	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>947,2</b>	<b>100,0</b>	974,5	100,0	855,4	100,0
<b>Forschungs- und Entwicklungskosten</b>	<b>174,1</b>	<b>18,4</b>	165,2	17,0	130,2	15,2
<b>EBIT</b>	<b>108,2</b>	<b>11,4</b>	143,9	14,8	177,3	20,7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>83,9</b>	<b>8,9</b>	113,9	11,7	130,1	15,2
<b>Gewinn je Aktie (in €)</b>	<b>0,94</b>		1,26		1,44	
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>60,2</b>		47,8		74,5	
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit*</b>	<b>15,0</b>		60,6		-68,1	
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit*</b>	<b>-69,4</b>		-103,0		-4,5	
	31.3.2024		30.9.2023		30.9.2022	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.920,2</b>	<b>100,0</b>	3.032,9	100,0	2.822,8	100,0
<b>Sachanlagen</b>	<b>332,6</b>	<b>11,4</b>	315,8	10,4	236,1	8,4
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.107,3</b>	<b>72,2</b>	2.172,9	71,6	2.030,1	71,9
<b>Nettoliquidität**</b>	<b>711,4</b>	<b>24,4</b>	863,9	28,5	885,6	31,4
	31.3.2024		30.9.2023		30.9.2022	
		%		%		%
<b>Eigenkapitalrendite</b>		<b>8,0</b>		13,4		14,5
	31.3.2024		31.3.2023		31.3.2022	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
<b>Mitarbeitende</b>		<b>4.950</b>		4.624		3.752

\* Umgliederung der Zahlungsströme aus Veränderung der „Forderungen aus Finanzausgleich“ (siehe Geschäftsbericht 2022/23 Abschnitt 29 „Angaben zur Kapitalflussrechnung“)

\*\* Zahlungsmittel und -äquivalente zuzüglich Forderungen gegen das und abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber dem Treasury der Carl Zeiss AG



Weitere Informationen unter:  
[www.zeiss.de/meditec-ag/ir](http://www.zeiss.de/meditec-ag/ir)

# Inhalt

<b>Kennzahlen</b>	<b>2</b>	<b>Konzernabschluss</b>	<b>13</b>
<b>Konzernlagebericht</b>	<b>4</b>	<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)</b>	<b>14</b>
<b>Konzernlagebericht zum Zwischenabschluss</b>	<b>5</b>	<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)</b>	<b>15</b>
Die Carl Zeiss Meditec Gruppe	5	<b>Konzern-Bilanz (IFRS)</b>	<b>16</b>
Rahmenbedingungen und Wirtschaftliche Entwicklung	5	<b>Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)</b>	<b>17</b>
Finanzlage	9	<b>Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)</b>	<b>18</b>
Vermögenslage	10	<b>Konzernanhang zum Zwischenabschluss</b>	<b>19</b>
Auftragsbestand	11	Allgemeine Angaben	19
Chancen- und Risikobericht	11	Käufe und Verkäufe von Geschäftsbetrieben	19
Vorgänge von besonderer Bedeutung	11	Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Mitarbeitende	11	Angaben zum beizulegenden Zeitwert	21
Forschung und Entwicklung	12	<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)</b>	<b>23</b>
Ausblick	12	<b>Weitere Informationen</b>	<b>24</b>
		<b>Finanzkalender</b>	<b>25</b>
		<b>Impressum/Disclaimer</b>	<b>25</b>

# Konzernlagebericht

<b>Konzernlagebericht zum Zwischenabschluss</b>	<b>5</b>
Die Carl Zeiss Meditec Gruppe	5
Rahmenbedingungen und Wirtschaftliche Entwicklung	5
Finanzlage	9
Vermögenslage	10
Auftragsbestand	11
Chancen- und Risikobericht	11
Vorgänge von besonderer Bedeutung	11
Mitarbeitende	11
Forschung und Entwicklung	12
Ausblick	12

# Konzernlagebericht zum Zwischenabschluss

## DIE CARL ZEISS MEDITEC GRUPPE

Die Carl Zeiss Meditec Gruppe (im Folgenden: die Gruppe, das Unternehmen) ist ein global agierendes Unternehmen mit Sitz in Jena, Deutschland, und weiteren Tochtergesellschaften in- und außerhalb von Deutschland. Die Carl Zeiss Meditec AG ist die Konzernobergesellschaft der Carl Zeiss Meditec Gruppe und an der deutschen Börse im MDAX und TecDAX notiert.

Im Hinblick auf den Konsolidierungskreis und die Struktur des Konzernabschlusses haben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## RAHMENBEDINGUNGEN UND WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

### Makroökonomische Rahmenbedingungen<sup>1</sup>

Das weltwirtschaftliche Wachstum zeigte sich im vergangenen Kalenderjahr 2023 unerwartet resilient. Laut OECD-Weltwirtschaftsausblick (Februar 2024) sind hierfür die niedrigeren Energiepreise und der abnehmende Druck in den Lieferketten ursächlich. Insgesamt gelang es dadurch, die Inflation schneller als prognostiziert zu senken.

Für das Jahr 2024 prognostiziert die OECD weiteres globales BIP-Wachstum von 2,9 %. Angesichts des nachlassenden Kostendrucks dürfte sich der allmähliche Rückgang der Inflation fortsetzen. Es wird davon ausgegangen, dass die Inflation in den meisten G20-Volkswirtschaften bis Ende 2025 wieder die Zielwerte der Zentralbanken erreichen wird. Wenn sich der Inflationsrückgang wie erwartet fortsetzt, könnten die Zentralbanken im Laufe des Kalenderjahres mit Zinssenkungen beginnen, wodurch der Handel wieder an Aufwind gewinnen dürfte.

<sup>1</sup> OECD-Wirtschaftsausblick, Februar 2024, Paris.

Eine Reihe von Herausforderungen bleiben jedoch weiterhin bestehen. Ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor sind geopolitische Spannungen, die sich mit der Verschärfung des Konflikts im Nahen Osten weiter erhöhen. Die Bedrohungen für die Schifffahrten im Roten Meer führen zu erhöhten Frachtkosten und verlängerten Lieferzeiten. Ein erneuter Anstieg der Güterpreise könnte den erwarteten Konjunkturaufschwung gefährden.

## Darstellung der Ertragslage

**Zusammenfassung wesentlicher Größen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**  
Angaben in Mio. €, falls nicht anders angegeben

	6 Monate 2023/24	6 Monate 2022/23	Veränderung
Umsatzerlöse	947,2	974,5	-2,8 %
Bruttomarge	53,3 %	56,4 %	-3,1 %-Pkt.
EBITDA	146,8	181,1	-18,9 %
EBITDA-Marge	15,5 %	18,6 %	-3,1 %-Pkt.
EBIT	108,2	143,9	-24,8 %
EBIT-Marge	11,4 %	14,8 %	-3,4 %-Pkt.
Ergebnis vor Ertragssteuern	122,1	163,8	-25,5 %
Steuerquote	31,3 %	30,5 %	+0,8 %-Pkt.
Konzernergebnis nach Anteilen nicht-beherrschender Gesellschafter	83,9	113,0	-25,8 %
Gewinn je Aktie nach Anteilen nicht-beherrschender Gesellschafter	€ 0,94	€ 1,26	-25,8 %

## Umsatzerlöse

Die Carl Zeiss Meditec Gruppe erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 einen Umsatz von 947,2 Mio. € (Vorjahr: 974,5 Mio. €), was einem Rückgang von -2,8 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Das währungsbereinigte Wachstum belief sich auf -0,7 %. Die strategischen Geschäftsbereiche (SBU) wiesen hierbei ein heterogenes Bild auf – während sich der Umstz der SBU Microsurgery positiv entwickelte, verzeichnete die SBU Ophthalmology einen rückläufigen Umsatz. Der Auftragsbestand betrug 275,8 Mio. €.

Mit einem prozentual zweistelligen Umsatzwachstum trug die Region Europa / Naher Osten / Afrika (EMEA) positiv zur Geschäftsentwicklung bei. Die Regionen Americas und Asien/Pazifik (APAC) verzeichneten indes einen Umsatzrückgang. Insbesondere die Umsatzentwicklung in Americas wirkte sich dämpfend auf die Geschäftsentwicklung aus.

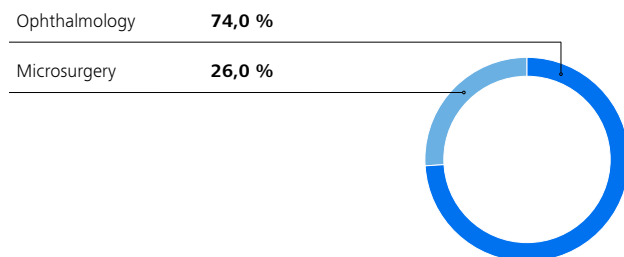
**Umsatz der Carl Zeiss Meditec Gruppe** in Mio. € / Wachstum in % nach 6 Monaten des jeweiligen Geschäftsjahres

<b>2023/24</b>	<b>947,2 / -2,8%</b>	
2022/23	974,5 / 13,9%	
2021/22	855,4 / 11,5%	

## Umsatz nach strategischen Geschäftsbereichen

Der Umsatzbeitrag des strategischen Geschäftsbereichs Ophthalmology lag nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 bei 74,0 % (Vorjahr: 76,2 %). Der strategische Geschäftsbereich Microsurgery steuerte im gleichen Zeitraum 26,0 % (Vorjahr: 23,8 %) zum Gesamtumsatz bei.

**Anteil der strategischen Geschäftsbereiche am Umsatz der Carl Zeiss Meditec Gruppe** nach 6 Monaten 2023/24



Der strategische Geschäftsbereich Ophthalmology verzeichnete in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24 mit 700,6 Mio. € (Vorjahr: 742,6 Mio. €) einen leichten Umsatzrückgang von -5,7 % (währungsbereinigt: -3,7 %). Der Rückgang resultierte primär aus einer Reduktion des Anteils an Verbrauchsmaterialien im Zuge des Vorratsabbaus im chinesischen Vertriebskanal. Weiterhin wirkten sich höhere Beschaffungskosten und steigende Lohnkosten nachteilig aus. Strategische Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Vertrieb und Marketing verblieben aufgrund von Kostendämpfungsmaßnahmen in etwa auf Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge entwickelte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich rückläufig.

In der strategischen Geschäftseinheit Microsurgery stieg der Umsatz in den ersten sechs Monaten von 231,9 Mio. € auf 246,5 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg um 6,3 % (währungsbereinigt: 9,1 %). Die Zunahme resultierte aus einer hohen Anzahl von Geräteauslieferungen und einer beschleunigten Abwicklung des Auftragsbestands. Zudem befanden sich die operativen Kosten in etwa auf Vorjahresniveau. Insgesamt führte dies zu einem Anstieg der EBIT-Marge im Vergleich zur Vorjahresperiode.

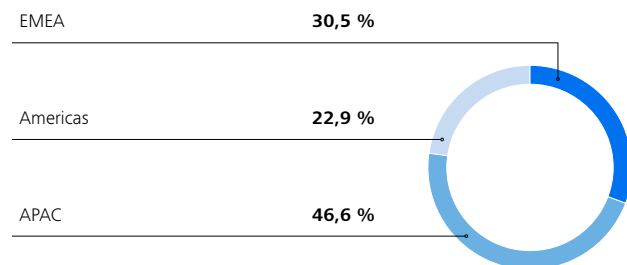
## Umsatz nach strategischen Geschäftsbereichen

	<b>6 Monate 2023/24</b>	6 Monate 2022/23	Veränderung in %	
	Mio. €	Mio. €		währungs- bereinigt
Ophthalmology	700,6	742,6	-5,7	-3,7
Microsurgery	246,5	231,9	+6,3	+9,1
<b>Carl Zeiss Meditec Gruppe</b>	<b>947,2</b>	<b>974,5</b>	<b>-2,8</b>	<b>-0,7</b>

## Umsatz nach Regionen

Die Carl Zeiss Meditec Gruppe verfügt über eine weltweit diversifizierte Geschäftsaktivität mit einem Übergewicht in der Region APAC. Innerhalb der ersten sechs Monate 2023/24 entfielen 30,5 % (Vorjahr: 25,4 %) des Konzernumsatzes auf die Region EMEA. Die Region Americas machte 22,9 % (Vorjahr: 27,8 %) des Gesamtumsatzes aus. Die Region APAC trug mit 46,6 % den höchsten Anteil (Vorjahr: 46,8 %) zum Gesamtumsatz bei.

#### Anteil der Regionen am Umsatz der Carl Zeiss Meditec Gruppe nach 6 Monaten 2023/24



Die Geschäftsentwicklung verlief in der Region **EMEA** mit einem Umsatzanstieg von 17,1 % (währungsbereinigt: +20,7 %) auf 289,4 Mio. € (Vorjahr: 247,2 Mio. €) insgesamt positiv. Die Umsatzentwicklung profitierte insbesondere von guten Zuwächsen in Italien, Spanien und Frankreich.

Der Umsatz in der Region **Americas** reduzierte sich um -20,0 % (währungsbereinigt: -17,9 %) deutlich gegenüber der Vorjahresperiode. Somit belief sich der Umsatz auf 216,6 Mio. € (Vorjahr: 270,7 Mio. €). Der Rückgang ist maßgeblich auf eine schwache Entwicklung in den USA zurückzuführen. Das weiterhin hohe Zinsniveau wirkt sich nachteilig auf Finanzierungs- und Leasing-Konditionen im Gerätegeschäft aus.

Die Region **APAC** verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen leichten Umsatzrückgang von -3,4 % (währungsbereinigt: -2,0 %) auf 441,1 Mio. € (Vorjahr: 456,7 Mio. €). Mit guten Wachstumsraten leisteten die Märkte Indien und Südostasien einen positiven Beitrag zur Umsatzentwicklung. Der chinesische Markt indes entwickelte sich aufgrund des Bestandsabbaus chirurgischer Verbrauchsmaterialien erwartungsgemäß rückläufig.

#### Umsatz der Carl Zeiss Meditec Gruppe nach Regionen

	6 Monate 2023/24	6 Monate 2022/23	Veränderung in %	
	Mio. €	Mio. €		währungs- bereinigt
EMEA	289,4	247,2	+17,1	+20,7
Americas	216,6	270,7	-20,0	-17,9
APAC	441,1	456,7	-3,4	-2,0
<b>Carl Zeiss Meditec Gruppe</b>	<b>947,2</b>	<b>974,5</b>	<b>-2,8</b>	<b>-0,7</b>

#### Bruttoergebnis vom Umsatz

Nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 reduzierte sich das Bruttoergebnis vom Umsatz auf 505,0 Mio. € (Vorjahr: 549,5 Mio. €). Die Bruttomarge erreichte im Berichtszeitraum 53,3 % (Vorjahr: 56,4 %).

#### Funktionskosten

Die Funktionskosten beliefen sich für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023/24 auf 396,8 Mio. € (Vorjahr: 405,6 Mio. €) und sanken damit um -2,2 %. Ohne Berücksichtigung des einmaligen Ertrags aus dem Rechtsstreit mit dem Wettbewerber Topcon ergab sich ein Anstieg der operativen Kosten von +2,3 %. Eine strikte Kostenkontrolle sorgte insgesamt trotz anhaltenden Inflationsdrucks für eine Seitwärtsbewegung der operativen Aufwendungen. Der Anteil der Funktionskosten bezogen auf den Konzernumsatz nach den ersten sechs Monaten 2023/24 hat sich infolge der schwachen Umsatzentwicklung auf 41,9 % (Vorjahr: 41,6 %) leicht erhöht.

» **Vertriebs- und Marketingkosten:** Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing beliefen sich im ersten Halbjahr 2023/24 auf 200,4 Mio. € (Vorjahr: 199,6 Mio. €). Der Anteil der Aufwendungen bezogen auf den Gesamtumsatz der Gruppe hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Er lag bei 21,2 % (Vorjahr: 20,5 %).

» **Allgemeine Verwaltungskosten:** Die allgemeinen Verwaltungskosten betragen nach den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 40,5 Mio. € (Vorjahr: 40,9 Mio. €). Damit machten die allgemeinen Verwaltungskosten 4,3 % des Gesamtumsatzes aus (Vorjahr: 4,2 %).

» **Forschungs- und Entwicklungskosten:** Nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 erhöhten sich die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung auf 174,1 Mio. € (Vorjahr: 165,2 Mio. €). Die F&E-Quote stieg auf 18,4 % und lag damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 17,0 %).

## Ergebnisentwicklung

Als eine zentrale Ertragskennziffer wird innerhalb der Carl Zeiss Meditec Gruppe das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT = operatives Ergebnis) verwendet. Die Carl Zeiss Meditec Gruppe erzielte nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 ein EBIT von 108,2 Mio. € (Vorjahr: 143,9 Mio. €), was einer EBIT-Marge von 11,4 % (Vorjahr: 14,8 %) entspricht. Im EBIT ist ein einmaliger Ertrag in Höhe von 18,2 Mio. € enthalten. Es handelt sich hierbei um eine Vergleichszahlung zur Beilegung eines Rechtsstreits mit dem Wettbewerber Topcon in den USA. Das bereinigte EBIT belief sich somit auf 10,0 % (Vorjahr: 15,3 %)

### Übersicht im EBIT enthaltener Effekte aus Akquisitionen und sonstiger betrieblicher Erträge

	<b>6 Monate 2023/24</b>	6 Monate 2022/23	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	in %
EBIT	108,2	143,9	-24,8
./. Akquisitionsbezogene Effekte <sup>2</sup>	-5,0	-5,4	-7,4
./. Sonstige betriebliche Erträge	18,2	0,0	-
Bereinigtes EBIT	95,0	149,3	-36,4
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	10,0 %	15,3 %	-5,3 %-Pkt.

<sup>2</sup> Nach den 6 Monaten entstanden Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus den Kaufpreisallokationen (PPA) von rund 5,0 Mio. € (Vorjahr: 5,4 Mio. €) im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Akquisitionen von CZM Production LLC (früher: Aaren Scientific, Inc.) im Geschäftsjahr 2013/14, der CZM Cataract Technology Inc. (früher: IanTECH, Inc.) im Geschäftsjahr 2018/19 sowie Katalyst Surgical LLC und Kogent Surgical LLC im Geschäftsjahr 2021/22.

Im strategischen Geschäftsbereich Ophthalmology befand sich die EBIT-Marge deutlich unterhalb des Vorjahresniveaus. Der Rückgang des EBIT resultierte primär aus einem schwächeren Produktmix aufgrund der Reduzierung des Anteils an Verbrauchsmaterialien im Zusammenhang mit dem planmäßigen Vorratsabbau im chinesischen Vertriebskanal.

Die EBIT-Marge des Geschäftsbereichs Microsurgery entwickelte sich im Berichtszeitraum positiv. Maßgeblich hierfür waren primär steigende Umsätze durch hohe Geräteauslieferungen und eine beschleunigte Abwicklung des Auftragsbestands.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) entwickelte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode mit 146,8 Mio. € (Vorjahr: 181,1 Mio. €) rückläufig. Die EBITDA-Marge belief sich auf 15,5 % (Vorjahr: 18,6 %).

Das Finanzergebnis lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 bei 13,9 Mio. € (Vorjahr: 19,9 Mio. €). Hierbei wurden höhere Zinserträge im Cash-Pool des Konzern-Treasury durch höheren nicht zahlungswirksamen Zinsaufwand aus der Abzinsung zukünftiger bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten überkompensiert.

Die Steuerquote belief sich für den Berichtszeitraum auf 31,3 % (Vorjahr: 30,5 %). Generell wird von einer durchschnittlichen jährlichen Steuerquote von leicht über 30 % ausgegangen.

Das auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Konzernergebnis belief sich für das erste Halbjahr 2023/24 auf 83,9 Mio. € und ist somit zur Vergleichsbasis im Vorjahr um -25,8 % zurückgegangen (Vorjahr: 113,0 Mio. €). Auf die Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter entfielen 0,01 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023/24 belief sich der unverwässerte Gewinn je Aktie des Mutterunternehmens auf 0,94 € (Vorjahr: 1,26 €). Der gewichtete Durchschnitt der ausstehenden Aktien fiel aufgrund des laufenden Aktienrückkaufs geringfügig auf 89.409.131 (30. September 2023: 89.440.570).



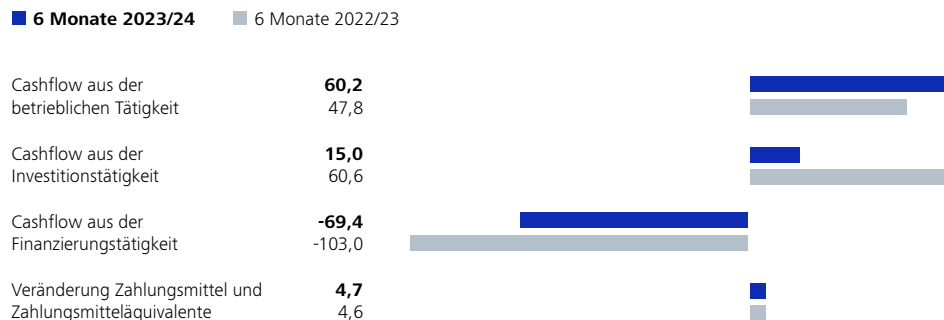
## FINANZLAGE

### Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung der Carl Zeiss Meditec Gruppe zeigt die Herkunft und Verwendung der Zahlungsströme innerhalb eines Geschäftsjahres. Dabei wird zwischen dem Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie der Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

In der Kapitalflussrechnung werden die Veränderungen einzelner Posten der Ertragsrechnung und der Bilanz erfasst. Im Gegensatz dazu ist die Konzernbilanz eine auf den Stichtag 31. März 2024 bezogene Darstellung. Deshalb können die Aussagen in der Analyse der Finanzlage von der Darstellung der Vermögenslage auf Basis der Konzernbilanz abweichen.

#### Zusammenfassung wesentlicher Größen der Kapitalflussrechnung in Mio. €



Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** belief sich für den Berichtszeitraum auf 60,2 Mio. € (Vorjahr: 47,8 Mio. €). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus der Veränderung des Working Capitals, insbesondere aus dem Abbau von Forderungen und sonstiger Vermögenswerte.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** betrug im Berichtszeitraum 15,0 Mio. € (Vorjahr: 60,6 Mio. €). Die Verringerung des Zahlungsmittelzuflusses ist auf einen niedrigeren Abbau der Forderungen gegenüber dem Konzern-Treasury<sup>3</sup> zurückzuführen. Höhere Investitionen in Sachan-

<sup>3</sup> Umgliederung der Zahlungsströme aus Veränderung der „Forderungen aus Finanzausgleich“ (siehe Geschäftsbericht 2022/23 Abschnitt 29 „Angaben zur Kapitalflussrechnung“)

lagen und immaterielles Vermögen wie der Ausbau von Produktionskapazitäten für chirurgische Verbrauchsmaterialien im Bereich der Refraktiv- sowie Kataraktchirurgie wirkten sich gegenläufig aus.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** lag nach dem ersten Halbjahr 2023/24 bei -69,4 Mio. € (Vorjahr: -103,0 Mio. €). Beeinflusst wurde dies durch die Veränderung der Verbindlichkeiten aus der Konzernfinanzierung sowie Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile.

### Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Definition	31.3.2024 Mio. €	30.9.2023 Mio. €	Veränderung in %
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	15,3	10,6	+44,7
<b>Nettobestand an liquiden Mitteln</b>	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten + Forderungen gegen das Treasury der Carl Zeiss AG ./. Verbindlichkeiten gegenüber dem Treasury der Carl Zeiss AG	711,4	863,9	-17,7
<b>Net Working Capital</b>	Kurzfristige Vermögenswerte inkl. Geldanlagen ./. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ./. Forderungen gegen das Treasury der Carl Zeiss AG ./. Kurzfristige Schulden exkl. Verbindlichkeiten gegenüber dem Treasury der Carl Zeiss AG	559,8	486,2	+15,1
<b>Working Capital</b>	Kurzfristige Vermögenswerte ./. Kurzfristige Schulden	1.271,2	1.350,1	-5,8

Kennzahl	Definition	6 Monate 2023/24	6 Monate 2022/23	Veränderung
<b>Cashflow je Aktie</b>	Operativer Cashflow Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien	0,67 €	0,53 €	+26,0 %
<b>Capex-Quote<sup>4</sup></b>	Investitionen (Cash) in das Anlagevermögen Umsatz der Carl Zeiss Meditec Gruppe	8,5 %	5,4 %	+3,1 %-Pkt.

<sup>4</sup> Ab dem Geschäftsjahr 2022/23 umfasst die Capex-Quote das Immaterielle sowie das Sachanlagevermögen. Dementsprechend erfolgte eine Anpassung der Vorjahres-Quote.

## VERMÖGENSLAGE

### Darstellung der Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich am 31. März 2024 auf 1.141,5 Mio. € (30. September 2023: 1.121,2 Mio. €). Die Veränderung resultierte unter anderem aus einer Zunahme im Sachanlagevermögen im Zusammenhang mit dem Ausbau von Kapazitäten für die Produktion von Verbrauchsmaterialien.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich zum 31. März 2024 auf 1.778,6 Mio. € (30. September 2023: 1.911,7 Mio. €) infolge eines Rückgangs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen. Demgegenüber stand ein Aufbau von Vorräten im Zusammenhang mit der Erhöhung von Sicherheitsbeständen für wichtige Komponenten.

Das in der Bilanz der Carl Zeiss Meditec Gruppe ausgewiesene Eigenkapital ist zum 31. März 2024 auf 2.107,3 Mio. € (30. September 2023: 2.172,9 Mio. €) aufgrund der im zweiten Quartal erfolgten Dividendenzahlung zurückgegangen. Erstmals sind auch die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworbenen eigenen Anteile in Höhe von -20,3 Mio. € separat ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote lag bei 72,2 % (30. September 2023: 71,6 %) und verblieb damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die langfristigen Schulden beliefen sich zum 31. März 2024 auf 305,5 Mio. € (30. September 2023: 298,4 Mio. €). Die Zunahme ist primär auf den Anstieg der Pensionsrückstellungen infolge gesunkener Pensionszinsen zurückzuführen.

Am 31. März 2024 betragen die kurzfristigen Schulden 507,4 Mio. € (30. September 2023: 561,6 Mio. €). Der Rückgang resultierte primär aus stichtagsbedingt geringeren Abgrenzungen von Personalaufwand sowie einem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verbindlichkeiten gegen nahestehende Unternehmen aufgrund einer zum Geschäftsjahresende 2022/23 hohen Vergleichsbasis.

#### Bilanzstruktur - Aktiva in Mio. €



#### Bilanzstruktur - Passiva in Mio. €



## Kennzahlen zur Vermögenslage

Kennzahl	Definition	31.3.2024	30.9.2023	Veränderung
		in %	in %	%-Punkte
Eigenkapitalquote	Eigenkapital (inklusive Mehrheitsanteil) Bilanzsumme	72,2	71,6	+0,5
Vorräte in % vom rollierenden 12-Monatsumsatz	Vorräte (netto) Rollierender Umsatz	26,9	24,9	+2,0
Forderungen in % vom rollierenden 12-Monatsumsatz	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag (inklusive langfristiger Forderungen) Rollierender Umsatz	17,4	20,5	-3,1

## AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand der Carl Zeiss Meditec Gruppe belief sich zum 31. März 2024 auf 275,8 Mio. € (30. September 2023: 408,9 Mio. €). Der Rückgang des Auftragsbestands resultierte im Wesentlichen aus der verstärkten Auslieferung von Geräten und einem leicht rückläufigen Auftragszugang.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Betrachtung von unternehmerischen Chancen und Risiken sowie der bewusste Umgang mit unternehmerischer Unsicherheit sind ein wichtiger Teil der Corporate Governance der Carl Zeiss Meditec AG.

Das Risikomanagement der Carl Zeiss Meditec Gruppe ist integraler Bestandteil der Unternehmensführung und basiert auf den folgenden beiden wesentlichen Komponenten: Risiko-Reporting-System und Internes Kontrollsystem.

Die Aussagen zur Chancen- und Risikosituation der Carl Zeiss Meditec Gruppe und die ausführliche Darstellung des Risikomanagements auf den Seiten 56 bis 66 des Geschäftsberichts 2022/23 der Carl Zeiss Meditec Gruppe haben grundsätzlich weiterhin Gültigkeit.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/24 hat sich das Beschaffungsrisiko reduziert. Die Carl Zeiss Meditec AG bezog bestimmte Materialien und Komponenten für ihre Fertigung durch die ZEISS Gruppe, welche diese von einem Lieferanten in Minsk, Weißrussland fertigen lässt, an dem die ZEISS Gruppe eine langjährige Beteiligung hält. Dieser Lieferant in Minsk war von Sanktionen im Rahmen des Ukraine-Konfliktes betroffen. Im Rahmen der Mitigation dieses Risikos ist es dem Konzern gelungen, für diesen Lieferanten alternative Beschaffungsquellen aufzubauen oder die Materialien selbst zu fertigen. Darüber hinaus haben sich Engpässe in der Beschaffung von elektronischen Komponenten und Chips entspannt. Das Beschaffungsrisiko hat sich dadurch reduziert auf einen Ergebniseinfluss im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

## VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Zum 3. April 2024 erfolgte der Erwerb von 100 % der D.O.R.C. B.V., Zuidland, Niederlande (im Folgenden: DORC). Für weitere Details wird auf den Abschnitt „Käufe und Verkäufe von Geschäftsbetrieben“ im Konzernanhang verwiesen.

Im Zuge der Akquisition hat die Carl Zeiss Meditec AG ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 400 Mio. € zu einem Zinssatz von 3,66 % und einer Laufzeit von 3 Jahren mit der Carl Zeiss AG zur teilweisen Finanzierung des Erwerbs aufgenommen (Veröffentlichung über Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 111c AktG vom 2. April 2024).

## MITARBEITENDE

Die Grundlage für den langfristigen Erfolg der ZEISS Gruppe sind hochqualifizierte, engagierte und motivierte Mitarbeitende. Zum 31. März 2024 waren in der Carl Zeiss Meditec Gruppe weltweit 4.950 Mitarbeitende (30. September 2023: 4.823) beschäftigt.

## **FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

### **Ziele und Ausrichtung der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**

Innovationen sind ein wesentlicher Treiber für zukünftiges Wachstum. Deshalb kommt der Forschung und Entwicklung in der Carl Zeiss Meditec Gruppe traditionell eine entscheidende Rolle zu. Auch in diesem Jahr ist ein leichter Anstieg der F&E-Aufwendungen zu erwarten.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten beliefen sich für den Berichtszeitraum auf 174,1 Mio. € (Vorjahr: 165,2 Mio. €). Aufgrund des leichten Umsatzrückgangs in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 erhöhte sich die F&E-Quote von 17,0 % im Vorjahr auf 18,4 %. Zum 31. März 2024 waren im Bereich Forschung und Entwicklung 23,1 % (30. September 2023: 23,4 %) der gesamten Belegschaft der Carl Zeiss Meditec Gruppe tätig.

Eine umfassende Darstellung der Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist dem Geschäftsbericht 2022/23 auf den Seiten 52 und 53 zu entnehmen.

## **AUSBLICK**

Die erhöhten geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten bleiben unter anderem aufgrund des Kriegs der Russischen Föderation gegen die Ukraine sowie des Konflikts im Nahen Osten weiterhin bestehen. Der weiterhin vorhandene Inflationsdruck, insbesondere im Personalaufwand, dürfte sich auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2023/24 belastend auswirken. Demgegenüber stehen jedoch umfassende Maßnahmen zur Dämpfung der operativen Kostenentwicklung.

Der Umsatz dürfte im Geschäftsjahr 2023/24 auf vergleichbarer Basis leicht wachsen und eine Bandbreite von ungefähr 2,1 bis 2,15 Mrd. € erreichen. Zusätzlich dürfte die erstmalige Konsolidierung von DORC ab dem 3. April 2024 im laufenden Geschäftsjahr rund 100 Mio. € Umsatz beitragen. EBIT und EBIT-Marge sollten sich im zweiten Halbjahr 2023/24 deutlich gegenüber dem ersten Halbjahr 2023/24 erholen. Weitere eingeleitete Maßnahmen zur Kostendämpfung in den Bereichen Vertrieb und Marketing sowie Forschung und Entwicklung stützen den positiven Ausblick auf die Entwicklung von EBIT und EBIT-Marge. Das ambitionierte Ziel eines in etwa stabilen EBIT für das gesamte Geschäftsjahr 2023/24 wird weiter aufrecht erhalten. Dies setzt allerdings insbesondere eine Beschleunigung der Umsatzentwicklung im zweiten Halbjahr voraus. Für das zweite Halbjahr 2023/24 ist dabei geplant, die zu erwartenden Ergebniseffekte aus der Akquisition von DORC nicht auf die Prognoseerreichung anzurechnen. Die Summe dieser Effekte wie zum Beispiel Integrationskosten, vorläufiger Amortisationsaufwand aus der Kaufpreisallokation sowie das operative Ergebnis von DORC im zweiten Halbjahr 2023/24 können derzeit noch nicht genau prognostiziert werden. Es ist geplant diese spätestens zum Geschäftsjahresende 2023/24 transparent zu machen. Weiterhin ist geplant, auch den einmaligen Ertrag aus dem Vergleich mit Topcon in Höhe von 18,2 Mio. € nicht auf die Prognoseerreichung anzurechnen.

Mittelfristig erwartet das Unternehmen, die EBIT-Marge wieder stabilisieren zu können und nachhaltig auf einem Niveau oberhalb von 20 % zu etablieren. Hierzu tragen steigende Anteile wiederkehrender Umsätze positiv bei. Demgegenüber stehen unverändert hohe geplante strategische Investitionen in Forschungs- und Entwicklungskosten sowie Vertriebs- und Marketingkosten.

Sollten sich im Laufe des zweiten Halbjahres 2023/24 deutliche Änderungen des derzeit prognostizierten wirtschaftlichen Umfelds ergeben und in der Folge die Notwendigkeit zur Anpassung der hier aus heutiger Sicht getroffenen Aussagen zur Geschäftsentwicklung bestehen, werden diese zeitnah veröffentlicht und dabei die Erwartungen präzisiert.

# Konzernabschluss

<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)</b>	<b>14</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)</b>	<b>15</b>
<b>Konzern-Bilanz (IFRS)</b>	<b>16</b>
<b>Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)</b>	<b>17</b>
<b>Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)</b>	<b>18</b>
<b>Konzernanhang zum Zwischenabschluss</b>	<b>19</b>
Allgemeine Angaben	19
Käufe und Verkäufe von Geschäftsbetrieben	19
Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Angaben zum beizulegenden Zeitwert	21
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)</b>	<b>23</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024

	2. Quartal 2023/24 1.1.24 bis 31.3.24	2. Quartal 2022/23 1.1.23 bis 31.3.23	2023/24 1.10.23 bis 31.3.24	2022/23 1.10.22 bis 31.3.23
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>472.125</b>	<b>504.218</b>	<b>947.162</b>	<b>974.479</b>
Umsatzkosten	-219.584	-212.047	-442.131	-424.953
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>252.541</b>	<b>292.171</b>	<b>505.031</b>	<b>549.526</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-99.147	-101.852	-200.393	-199.575
Allgemeine Verwaltungskosten	-20.522	-22.452	-40.497	-40.856
Forschungs- und Entwicklungskosten	-86.332	-84.248	-174.107	-165.214
Sonstiges betriebliches Ergebnis	18.175	0	18.175	0
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>64.715</b>	<b>83.619</b>	<b>108.209</b>	<b>143.881</b>
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	-395	-217	-1.138	-217
Zinserträge	7.522	5.509	16.553	8.462
Zinsaufwendungen	-8.056	-5.905	-11.940	-8.829
Zinssaldo leistungsorientierter Pensionspläne	236	-846	497	534
Kursgewinne (+) / Kursverluste (-), netto	1.208	10.431	8.013	22.069
Sonstiges Finanzergebnis	2.109	-1.880	1.886	-2.141
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>67.339</b>	<b>90.711</b>	<b>122.080</b>	<b>163.759</b>
Ertragsteuern	-20.229	-27.424	-38.196	-49.897
<b>Konzernergebnis</b>	<b>47.110</b>	<b>63.287</b>	<b>83.884</b>	<b>113.862</b>
» davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Ergebnis	46.477	62.003	83.870	113.049
» davon auf nicht-beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis	633	1.284	14	813
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert/verwässert (in €) (EPS):</b>	<b>0,52</b>	<b>0,69</b>	<b>0,94</b>	<b>1,26</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

## vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024

	2. Quartal 2023/24 1.1.24 bis 31.3.24	2. Quartal 2022/23 1.1.23 bis 31.3.23	2023/24 1.10.23 bis 31.3.24	2022/23 1.10.22 bis 31.3.23
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>Konzernergebnis</b>	<b>47.110</b>	<b>63.287</b>	<b>83.884</b>	<b>113.862</b>
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden kann:				
Umrechnungsdifferenzen	10.408	-11.266	-13.947	-64.730
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird:				
Neubewertung aus Eigenkapitalinstrumenten	-7.628	377	-7.628	377
Latente Steuern auf Neubewertung aus Eigenkapitalinstrumenten	0	-396	0	-396
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	5.568	446	-13.562	-3.961
Latente Steuern auf Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	-1.666	-129	4.107	1.211
<b>Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	<b>6.682</b>	<b>-10.968</b>	<b>-31.030</b>	<b>-67.499</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>53.792</b>	<b>52.319</b>	<b>52.854</b>	<b>46.363</b>
» davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Ergebnis	53.699	51.439	53.248	45.846
» davon auf nicht-beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis	93	880	-394	517

# Konzern-Bilanz (IFRS)

## zum 31. März 2024

Aktiva	31.3.2024	30.9.2023
	Tsd. €	Tsd. €
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	410.308	415.783
Übrige immaterielle Vermögenswerte	274.148	259.489
Sachanlagen	332.585	315.773
At-equity bilanzierte Beteiligungen	11.671	12.871
Übrige Beteiligungen und Anteile verbundene nicht-konsolidierte Unternehmen	2.312	8.584
Ausleihungen	6.038	6.117
Latente Steueransprüche	65.337	63.704
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.411	7.021
Übrige Vermögenswerte	32.733	31.855
	<b>1.141.543</b>	<b>1.121.197</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	555.285	520.228
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151.894	196.916
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahe stehende Unternehmen	200.313	224.535
Forderungen aus Finanzausgleich	771.840	869.990
Ertragsteuererstattungsansprüche	27.135	5.711
Übrige finanzielle Vermögenswerte	18.415	28.168
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	38.424	55.578
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.339	10.601
	<b>1.778.645</b>	<b>1.911.727</b>
	<b>2.920.188</b>	<b>3.032.924</b>

Passiva	31.3.2024	30.9.2023
	Tsd. €	Tsd. €
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	89.441	89.441
Kapitalrücklage	620.137	620.137
Gewinnrücklagen	1.391.567	1.405.901
Eigene Anteile	-20.280	0
Übrige Rücklagen	13.352	43.974
Ausgleichsposten für Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	13.056	13.450
	<b>2.107.273</b>	<b>2.172.903</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	25.971	7.663
Übrige Rückstellungen	8.550	7.948
Finanzielle Verbindlichkeiten	96.856	96.030
Leasingverbindlichkeiten	120.166	133.880
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	17.408	17.815
Latente Steuerverbindlichkeiten	36.521	35.039
	<b>305.472</b>	<b>298.375</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Übrige Rückstellungen	20.236	21.033
Abgegrenzte Verbindlichkeiten	116.100	155.237
Finanzielle Verbindlichkeiten	22.764	24.182
Leasingverbindlichkeiten	21.842	21.816
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121.067	157.829
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen	65.609	81.963
Verbindlichkeiten aus Finanzausgleich	75.804	16.736
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	4.069	18.883
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	59.952	63.967
	<b>507.443</b>	<b>561.646</b>
	<b>2.920.188</b>	<b>3.032.924</b>



# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Übrige Rücklagen			Eigenkapital ohne Anteile nicht- beherrschender Gesellschafter	Ausgleichsposten für Anteile nicht- beherrschender Gesellschafter	Eigenkapital
					aus der Währungs- umrechnung	aus der Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	aus finanziellen Vermögenswerten, erfolgsneutral bewertet zum beizulegenden Zeitwert			
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>Stand 1.10.2022</b>	<b>89.441</b>	<b>620.137</b>	<b>1.213.890</b>	<b>0</b>	<b>95.071</b>	<b>-1.308</b>	<b>-2.131</b>	<b>2.015.100</b>	<b>14.991</b>	<b>2.030.091</b>
Konzernergebnis	0	0	113.049	0	0	0	0	113.049	813	113.862
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-64.434	-2.750	-19	-67.203	-296	-67.499
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>113.049</b>	<b>0</b>	<b>-64.434</b>	<b>-2.750</b>	<b>-19</b>	<b>45.846</b>	<b>517</b>	<b>46.363</b>
Dividende	0	0	-98.385	0	0	0	0	-98.385	0	-98.385
<b>Stand 31.3.2023</b>	<b>89.441</b>	<b>620.137</b>	<b>1.228.554</b>	<b>0</b>	<b>30.637</b>	<b>-4.058</b>	<b>-2.150</b>	<b>1.962.561</b>	<b>15.508</b>	<b>1.978.069</b>
<b>Stand 1.10.2023</b>	<b>89.441</b>	<b>620.137</b>	<b>1.405.901</b>	<b>0</b>	<b>42.005</b>	<b>238</b>	<b>1.731</b>	<b>2.159.453</b>	<b>13.450</b>	<b>2.172.903</b>
Konzernergebnis	0	0	83.870	0	0	0	0	83.870	14	83.884
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-13.539	-9.455	-7.628	-30.622	-408	-31.030
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>83.870</b>	<b>0</b>	<b>-13.539</b>	<b>-9.455</b>	<b>-7.628</b>	<b>53.248</b>	<b>-394</b>	<b>52.854</b>
Dividende	0	0	-98.204	0	0	0	0	-98.204	0	-98.204
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	-20.280	0	0	0	-20.280	0	-20.280
<b>Stand 31.3.2024</b>	<b>89.441</b>	<b>620.137</b>	<b>1.391.567</b>	<b>-20.280</b>	<b>28.466</b>	<b>-9.217</b>	<b>-5.897</b>	<b>2.094.217</b>	<b>13.056</b>	<b>2.107.273</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

## vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024

	2023/24 1.10.23 bis 31.3.24	2022/23 1.10.22 bis 31.3.23
	Tsd. €	Tsd. €
Konzernergebnis	83.884	113.862
Ertragsteuern	38.196	49.897
Zinserträge/Zinsaufwendungen	-5.110	-167
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	1.138	217
Ergebnis aus der Marktwertveränderung von bedingten Kaufpreisverpflichtungen	-1.498	-573
Abschreibungen	38.582	37.250
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	303	390
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	24	2.332
Erhaltene Zinsen und Dividenden	16.242	8.373
Gezahlte Zinsen	-2.673	-1.313
Ertragsteuerzahlungen	-71.162	-59.893
Veränderung der Vorräte	-41.573	-75.337
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.883	13.439
Veränderung anderer Vermögenswerte	25.903	323
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-45.659	10.282
Veränderung der Rückstellungen und finanziellen Verbindlichkeiten	-39.025	-55.227
Veränderung anderer Verbindlichkeiten	-3.234	3.943
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>60.221</b>	<b>47.798</b>

	2023/24 1.10.23 bis 31.3.24	2022/23 1.10.22 bis 31.3.23
	Tsd. €	Tsd. €
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-48.204	-32.144
Auszahlungen für Investitionen in übrige immaterielle Vermögenswerte	-31.946	-20.195
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	145
Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	0	2.423
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-1.404	-21.594
Veränderung der Forderungen aus Finanzausgleich*	96.557	133.803
Erwerb von konsolidierten Tochterunternehmen abzügl. erhaltener Zahlungsmittel	0	-1.827
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>15.008</b>	<b>60.611</b>
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	601	253
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzausgleich	59.310	6.468
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-10.778	-11.358
Erwerb eigener Anteile	-20.280	0
Dividendenzahlung an die Aktionäre der Carl Zeiss Meditec AG	-98.204	-98.385
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-69.351</b>	<b>-103.022</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.140	-752
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>4.738</b>	<b>4.635</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Oktober	10.601	7.729
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. März</b>	<b>15.339</b>	<b>12.364</b>

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des ungeprüften Konzernabschlusses.

\* Es wird auf Abschnitt 29 "Angaben zur Kapitalflussrechnung" im Anhang zum Geschäftsbericht 2022/23 verwiesen.

# Konzernanhang zum Zwischenabschluss

## ALLGEMEINE ANGABEN

### Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die Carl Zeiss Meditec AG hat ihren Konzernabschluss zum 30. September 2023 in Übereinstimmung mit den zum Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board („IASB“), London, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht in Übereinstimmung mit IAS 34 *Zwischenberichterstattung* erstellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die für den Zwischenabschluss zum 31. März 2024 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2022/23, wie sie im Geschäftsbericht 2022/23 auf Seite 101 erläutert wurden, mit Ausnahme der Anwendung neuer Rechnungslegungsverlautbarungen im aktuellen Geschäftsjahr.

#### Kürzlich erlassene Rechnungslegungsvorschriften

Carl Zeiss Meditec hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Oktober 2023 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen geprüft. Für alle erstmalig angewandten Standards und Interpretationen (einschließlich Agenda Decisions) ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden noch werden selbige erwartet. Folgende Rechnungslegungsvorschriften wurden im Berichtsjahr erstmalig angewandt:

Datum der Herausgabe	Standard/Interpretation	Änderung/Neuregelung
18.5.2017	IFRS 17 <i>Versicherungsverträge</i>	Grundsätze in Bezug auf Ansatz, Bewertung, Ausweis und Angabe von Versicherungsverträgen (ersetzt IFRS 4)
12.2.2021	Änderung an IAS 1 <i>Darstellung des Abschlusses</i>	Hilfestellung bei der Entscheidung, welche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Abschluss angegeben werden müssen
12.2.2021	Änderung an IAS 8 <i>Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehlern</i>	Klarstellung zur besseren Unterscheidung zwischen Änderungen von Rechnungslegungsmethoden und Schätzungsänderungen
7.5.2021	Änderung an IAS 12 <i>Ertragsteuern</i>	Teilweise Rücknahme einer Ausnahme zur Bildung von latenten Steuern in besonderen Fällen
9.12.2021	Änderung an IFRS 17 <i>Versicherungsverträge</i> und IFRS 9 <i>Finanzinstrumente</i>	Übergangslösung für Erstanwendung von IFRS 17 durch Darstellung von Vergleichsinformationen
23.5.2023	Änderung an IAS 12 <i>Ertragsteuern</i>	Vorübergehende Ausnahme für die Bilanzierung latenter Steuern im Rahmen der Umsetzung der globalen Mindestbesteuerung (Pillar-Two-Regelungen der OECD)

## KÄUFE UND VERKÄUFE VON GESCHÄFTSBETRIEBEN

### Erwerbe im aktuellen Geschäftsjahr

#### Erwerb der D.O.R.C. Topco B.V.

Mit Vertrag vom 2. Februar 2024 und Wirkung zum 3. April 2024 hat die Carl Zeiss Meditec AG, Deutschland, 100 % der Anteile an der D.O.R.C. Topco B.V., Zuidland, Niederlande, (im Folgenden: DORC), erworben.

DORC ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Produkten und Verfahren im Bereich retinaler chirurgischer Geräte und Verbrauchsmaterialien spezialisiert hat. Die EVA NEXUS Plattform von DORC ist das Herzstück eines Portfolios, das ein komplettes Sortiment an Zubehör, Instrumenten und Flüssigkeiten umfasst. Die Plattform ist eine der führenden Lösungen für die Vitrektomie (VR) und kombiniert Verfahren für die Kataraktbehandlung. Mit dieser Akquisition erweitert und ergänzt die Carl Zeiss Meditec Gruppe ihr breites ophthalmologisches Produktportfolio und das Angebot an digital vernetzten Workflowlösungen für die Behandlung unterschiedlichster Augenkrankheiten um eine Lösung für Vitrektomie (VR).

Der Kaufpreis beträgt 1.023,7 Mio. € und wurde am 3. April 2024 bezahlt.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Zwischenabschluss der Carl Zeiss Meditec AG war die Aufteilung des Kaufpreises auf die Vermögenswerte und Schulden des übernommenen Unternehmens noch nicht abgeschlossen, da noch nicht alle Informationen zu den Vermögenswerten und Schulden vorhanden waren. Der vorläufig ausgewiesene Geschäfts- oder Firmenwert beinhaltet in der folgenden Tabelle den gesamten Unterschiedsbetrag aus Kaufpreis und Nettovermögen, da die Identifikation und Bewertung der erworbenen immateriellen Vermögenswerte zum Erwerbszeitpunkt noch nicht abgeschlossen waren. Die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der identifizierten Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

3.4.2024

Mio. €

Identifizierbare übrige immaterielle Vermögenswerte	169,6
Sachanlagen	22,1
Vorräte	46,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31,1
Ertragsteuererstattungsansprüche	3,3
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	8,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21,2
<b>Vermögenswerte</b>	<b>302,0</b>
Latente Ertragsteuern	23,0
Übrige Rückstellungen	0,8
Abgegrenzte Verbindlichkeiten	25,3
Finanzielle Verbindlichkeiten	2,3
Leasingverbindlichkeiten	9,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16,6
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	3,6
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	8,6
<b>Schulden</b>	<b>90,1</b>
<b>Identifizierbares Nettovermögen</b>	<b>211,9</b>
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb	811,8
<b>Gesamte Anschaffungskosten</b>	<b>1.023,7</b>
Erhaltene Zahlungsmittel	21,2
Erfolgter Zahlungsmittelabfluss für Kaufpreis	-1.023,7
<b>Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss aus dem Erwerb</b>	<b>-1.002,5</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Geschäftssegmente

Gemäß IFRS 8 veröffentlicht die Gruppe ihre Geschäftssegmente basierend auf den Informationen, welche intern an den Vorstand, welcher gleichzeitig der Chief Operating Decision Maker im Sinne des IFRS 8 ist, berichtet werden. Die Carl Zeiss Meditec Gruppe verfügt über zwei operative Segmente, welche zugleich die Strategischen Geschäftseinheiten („SBUs“) des Unternehmens darstellen. Sämtliche Aktivitäten im Bereich der Augenheilkunde, wie beispielsweise Intraokularlinsen, chirurgische Visualisierungslösungen sowie medizinische Laser- und Diagnosesysteme, sind der SBU „Ophthalmology“ zugeordnet. Das Segment „Microsurgery“ umfasst die Aktivitäten der Neuro-, Hals-, Nasen- und Ohrenchirurgie sowie die Tätigkeiten im Bereich der intra-operativen Strahlentherapie. Weitere Informationen bezüglich der Geschäftstätigkeit der Segmente sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Für jede der Strategischen Geschäftseinheiten werden regelmäßig interne Managementberichte vom Vorstand ausgewertet. Es erfolgten grundsätzlich keine Umsätze zwischen den Segmenten. Der Umsatz resultierte im Wesentlichen aus dem Verkauf von Gütern und verteilt sich in einem ähnlichen Verhältnis auf die einzelnen Erlösarten wie im Geschäftsjahr 2022/23. Die operativen Segmente stellen sich für den Berichtszeitraum wie folgt dar:

	Ophthalmology		Microsurgery		Gesamt	
	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Außenumsatz	700.615	742.594	246.547	231.885	947.162	974.479
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	49.793	91.495	58.416	52.386	108.209	143.881
Überleitung vom Gesamtergebnis der Segmente zum Periodenergebnis des Konzerns						
<b>Gesamtergebnis der Segmente</b>					<b>108.209</b>	<b>143.881</b>
<b>Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>					<b>108.209</b>	<b>143.881</b>
Finanzergebnis					13.871	19.878
<b>Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>					<b>122.080</b>	<b>163.759</b>
Ertragsteueraufwand					-38.196	-49.897
<b>Konzernergebnis</b>					<b>83.884</b>	<b>113.862</b>

## Geschäftliche Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Aus den Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen resultieren im Berichtszeitraum 2023/24 Umsätze in Höhe von 530.585 Tsd. € (Vorjahr: 529.838 Tsd. €). Die Bezeichnung „nahe stehende Unternehmen“ umfasst hierbei die Carl Zeiss AG und ihre verbundenen Unternehmen.

## ANGABEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Die Prinzipien und Methoden zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert sind gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert. Detaillierte Erläuterungen zu den Bewertungsprinzipien und –methoden finden sich im Geschäftsbericht zum 30. September 2023.

Die Zuordnung der beizulegenden Zeitwerte in die drei Stufen der Fair Value Hierarchie richtet sich nach der Verfügbarkeit beobachtbarer Marktpreise auf einem aktiven Markt. Die Bewertungskategorien sind dabei folgendermaßen definiert:

Kategorie 1: Auf aktiven Märkten gehandelte Finanzinstrumente, deren notierte Preise unverändert für die Bewertung übernommen wurden.

Kategorie 2: Die Bewertung erfolgt auf Basis von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren direkt oder indirekt aus beobachtbaren Marktdaten abgeleitet werden.

Kategorie 3: Die Bewertung erfolgt auf Basis von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren nicht ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Eine Übersicht der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzpositionen enthält die folgende Tabelle:

		Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Gesamt
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	<b>31.3.2024</b>	0	0	2.312	<b>2.312</b>
	30.9.2023	0	0	8.584	<b>8.584</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	<b>31.3.2024</b>	0	12.296	0	<b>12.296</b>
	30.9.2023	0	23.806	0	<b>23.806</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	<b>31.3.2024</b>	0	8.528	102.360	<b>110.888</b>
	30.9.2023	0	12.609	96.030	<b>108.639</b>

Carl Zeiss Meditec prüft zum Ende jeder Berichtsperiode, ob es einen Anlass zu einer Umgruppierung in oder aus einer Bewertungskategorie gibt. Im Berichtszeitraum gab es keine Umgliederungen zwischen den Bewertungskategorien.

Im Folgenden werden die Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte der in Kategorie 3 eingestuften Finanzinstrumente dargestellt:

	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten
	Tsd. €	Tsd. €
<b>Stand 1.10.2023</b>	<b>8.584</b>	<b>96.030</b>
Zu- und Abgänge	1.404	0
Erfolgswirksam erfasste Fair-Value-Änderungen	0	7.742
Erfolgsneutral erfasste Fair-Value-Änderungen	-7.628	0
Zahlung von bedingten Kaufpreisverpflichtungen	0	0
Währungseffekte	-48	-1.412
<b>Stand 31.3.2024</b>	<b>2.312</b>	<b>102.360</b>

Die finanziellen Vermögenswerte, die Kategorie 3 zugeordnet wurden, verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Beteiligungen: OcuTerra Therapeutics, Inc. (2.312 Tsd. €; 30. September 2023: 2.360 Tsd. €), Ophthalmic Laser Engines LLC (0 Tsd. €; 30. September 2023: 0 Tsd. €) und Precise Bio, Inc. (0 Tsd. €; 30. September 2023: 6.224 Tsd. €).

Bei den Kategorie 3 zugeordneten finanziellen Verbindlichkeiten, handelt es sich um bedingte Kaufpreisverpflichtungen der Carl Zeiss Meditec Cataract Technology, Inc., der Katalyst Surgical LLC, der Kogent Surgical LLC, der Preceyes B.V., der Audioptics Medical Inc. sowie der im Rahmen eines Asset Deals erworbenen InfiniteVision Optics S.A.S. Die erfolgswirksam erfasste Veränderung des Fair Value enthält im Wesentlichen die im Zinsaufwand erfassten Effekte aus der jährlichen Aufzinsung dieser Verbindlichkeiten sowie der Anpassung der Kapitalkosten für die Bewertung der Verbindlichkeiten. Zusätzlich wurde im sonstigen Finanzergebnis der Ertrag aus der Neubewertung/Marktwertänderung der bedingten Kaufpreisverpflichtung erfasst, welcher ebenfalls Bestandteil der hier dargestellten erfolgswirksam erfassten Fair-Value-Änderung ist. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der bedingten Gegenleistungen erfolgte anhand der im Kaufvertrag vereinbarten Kriterien und der nach aktuellem Stand erwarteten wahrscheinlichen Zielerreichung und ist diskontiert mit einem marktüblichen Zinssatz. Eine Schwankung des Zinssatzes um 1,0 %-Punkte nach oben bzw. unten hätte eine Verringerung bzw. Erhöhung der bedingten Gegenleistungen im unteren einstelligen Millionenbereich zur Folge. Eine Verzögerung der an Meilensteine gekoppelten Zielerreichungen bei gleichzeitiger Reduzierung der geplanten Umsatzplanwerte um 15 % würde zu einer Reduzierung der Verpflichtungen in Höhe von 22 Mio. € führen.

## Überleitung der Bilanzposten zu den Klassen der Finanzinstrumente

Der Fair Value von den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten wie Forderungen und Verbindlichkeiten wird durch die Abzinsung unter Berücksichtigung eines risikoadäquaten und laufzeitkongruenten Marktzinses ermittelt. Bei den langfristigen Vermögenswerten und Schulden ergeben sich im Vergleich zum 30. September 2023 keine wesentlichen Änderungen in den Relationen zwischen Bilanzwert und Fair Value. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Fair Value für kurzfristige Bilanzposten dem Bilanzwert gleichgesetzt.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss der Carl Zeiss Meditec ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Carl Zeiss Meditec Gruppe beschrieben sind.



Dr. Markus Weber  
Vorstandsvorsitzender



Justus Felix Wehmer  
Mitglied des Vorstands

# Weitere Informationen

<b>Finanzkalender</b>	<b>25</b>
<b>Impressum/Disclaimer</b>	<b>25</b>



# Finanzkalender

## Veröffentlichung Quartalsmitteilung

**9 Monate 2023/24**

Telefonkonferenz

6. August 2024

## Veröffentlichung des Jahres- und Konzernabschlusses 2023/24

Analystenkonferenz

11. Dezember 2024

# Impressum/Disclaimer

## Carl Zeiss Meditec AG

Investor Relations

Sebastian Frericks

Tel.: +49 3641 220 116

Fax: +49 3641 220 117

[investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)

## Redaktion

Thu Anh Klimpke, Yao Sun, Ashley Steinbach

Investor Relations

## Gestaltung

Carl Zeiss AG

Corporate Brand, Communications and Public Affairs

Dieser Bericht wurde am 8. Mai 2024 veröffentlicht.

Der Halbjahresfinanzbericht 2023/24 der Carl Zeiss Meditec Gruppe wurde in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht.

Beide Fassungen sowie die in diesem Bericht enthaltenen wesentlichen Zahlentabellen stehen Ihnen zum Download unter folgender Adresse zur Verfügung:

[www.zeiss.de/ir/](http://www.zeiss.de/ir/)

[berichte\\_und\\_veroeffentlichungen](#)



## Disclaimer

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Entwicklung der Carl Zeiss Meditec Gruppe betreffen. Die Carl Zeiss Meditec Gruppe geht gegenwärtig davon aus, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren jedoch sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen, welche Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Für eine solche Abweichung kann die Carl Zeiss Meditec Gruppe daher nicht einstehen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen für Ereignisse, die sich nach dem Stichtag ereignen, ist nicht geplant.

Im gesamten Bericht können aufgrund mathematischer Rundungen in den Additionen scheinbare Differenzen auftreten.

Carl Zeiss Meditec AG  
Göschwitzer Straße 51–52  
07745 Jena  
Germany

Tel.: +49 3641 220 115  
Fax: +49 3641 220 117  
[investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)  
[www.zeiss.de/meditec-ag/ir](http://www.zeiss.de/meditec-ag/ir)